

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer von „Sitten.“

„Weg mit den Mäßigkeitsvereinen!“
 Befiehlt ein geistlicher Hirt den Seinen,
 Seinen „Schafen“ nämlich; der geistliche Herr
 Weiß; solchen zu predigen ist nicht schwer,
 Sie fressen ihm auch den Unverstand
 Und das Kraut der Dummheit aus der Hand.
 Die Mäßigkeitsvereine aber,
 Weil protestantisch, sind giftiger Haber,
 Unsittlich sogar, und der Bischof von „Sitten“
 Ist darum gegen sie eingeschritten.
 Ein über die Maaßen sittlicher Recke!
 Ein Ideal für „Schafe“ und „Böcke“
 Er verbietet auch, als sittlich nicht rein,
 Die protestantischen Bäckerei'n,
 Er selbst liest — zwar nicht in der Stola,
 Doch im Schlafrock — nur den katholischen Zola!

Zum Zeichen des Wohnungs-Ueberflusses.

Mieter (zum Vermieter): „Ich bin bereit, nach entsprechender Herabsetzung des Mietes zu wohnen zu bleiben, aber dann müssen Sie noch auf dem Balkon einen Ofen setzen lassen, damit man auch im Winter draussen sitzen kann.“

Dynamit und Diamant
 Sind nicht ganz das Gleiche;
 Doch vollziehen sie machtgewandt
 Fast dieselben Streiche.
 Dynamit, der Häuser sprengt,
 Macht das Volk erblassen;
 Wem man Diamanten schenkt,
 Kann sich kaum mehr fassen.

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. A. Sie verlangen Unmögliches. Der Streit konnte noch in der letzten Minute geschlichtet werden und dann aber gleich wohl mit Streifbibern aufzumarschieren, hätte sich etwas sonderbar ausgenommen. Wahrscheinlich werden Sie der erste gewesen, über solche „Taktlosigkeit“ zu schimpfen. — N. R. J. Schönen Dant und Gruß. — H. i. B. Dieses Wortspiel finden Sie schon in letzter Nummer und die Mahnung: Nicht Ohren Balbieren! verrät zu wenig Kenntnis der Barenkunst. — M. O. i. F. Es wird behauptet, das eidgen. Landwirtschaftsdepartement habe an eine Kantonsregierung folgenden Brief geschrieben: „Getreue, liebe Eidgenossen! Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, daß das Kalb Max, abstammend von der Kuh Lisa Nr. 10 und so der Zuchtgenossenschaft K. in R. zu keiner Ohrmarke berechtigt ist, weil der Vater desselben, Zuchttier Sultan, an der letzten Schau nicht prämiert wurde. Wir benutzen den Anlaß, euch samt uns in den Nachschuß Gottes zu empfehlen.“ Nun sollen wir dazu einen Wis machen! Warum denn? War der Schlusß vielleicht nicht am Platz? — L. M. i. W. Soeben erhalten. — Origenes. Wir bringen unter, was geht, das Uebrige muß warten. — G. K. i. Z. Dieses „Vater unser“ wird am Wirtshausstisch gewiß Freude machen; aber gedruckt, entbehrt es des nötigen Glanzes. — H. i. Berl. Alte Anekdoten berühmter Männer? Hierfür fehlt der Raum. — Spatz. Die „Chogete“ ist gar nicht von diesem „Chog“, sondern von den andern „Chogen.“ Suum cuique! — S. i. S. Die Bitte und die Mahnung an die N. O. B. sind gut. Sie lauten: „Erhöre Erhöhung! Sei doch so gut, du weißt gewiß auch wie weß das thut, Wenn man so fleißig allseitig pumpt und dann zum Schluß doch fast verlumpt.“ — Peter. Der Toni und der Sepp sollen sich lieber mit einem Sauerbraten abgeben, als mit dem Sauerbeck. Gruß. — N. J. i. W. Schon Bärne jagt: „Hätte die Natur so viele Gesetze als der Staat, Gott selbst könnte sie nicht regieren!“ — P. B. i. Z. Sie sehen der Künstler dachte ungefähr wie Sie und geht dann aber noch etwas weiter. Dank. — N. N. i. B. Gestern feierten die Willemer in Feldmeien, bei guter Speis und gutem Trank den Jahrestag ihres Brummens. Näheres konnten wir nicht erfahren, doch glauben wir Ihnen die Versicherung geben zu können, daß ein Hoch auf Herrn Frei nicht ausgebracht wurde. Was sie hinsichtlich des Erlases des Militärchefs beschloffen, wird erst nächsten Donnerstag bekannt. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ^{43/52} Täglich von 11—2½ Uhr
 Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Glasmalereigeschäft
 zu verkaufen.

Für einen jüngern Glasmaler bietet sich Gelegenheit, ein bestrenommiertes Geschäft mit vollständigem Kunst- und technischem Material unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Anfragen sind sub N. 50 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Waadtländer Weine
 Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley

in Flaschen à Fr. 1.20—1.80

Lavaux-Weine I^a

in Fässern beliebiger Größe, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)

Garantie für absolute Naturreinheit.

Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

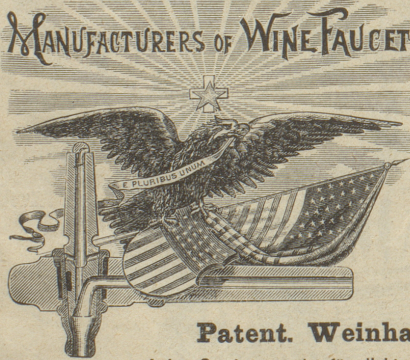
Telephon 1875.

Achtungsvollst

F. Gentner-Aichroth,
 Zürich

42-25

Militärstrasse Nro. 110.



Amerikanischer
 Weinhahn
 C. Th. Huonder
 Winterthur

Patent. Weinhahn, Zinnhülse,

Jedes Stück garantirt für dichten Verschluss, ohne Nachtropfen.

Jedes Stück garantirt für dichten Verschluss, ohne Nachtropfen. säure und Grünspan und Anetzung von Pilzen im Reiber wie im Hahnen selbst, da im Reiber ein Luftkanal angebracht ist.

Huonders Patenthahn ist reinlich; der Holzreiber dreht sich in einer fein polierten Zinnhülse, äusserst kompakt konstruiert. Verlust durch Nachtropfen unmöglich.

100 Frs. demjenigen, der nachweisen kann, dass Huonders Patenthahn nicht alle Vorzüge auf sich vereinigt.

Muster werden nach allen Weltteilen versandt. Verlangt also überall Huonders Patenthahn!

C. Th. Huonder.

Von allen bis jetzt patentierten Weinhahnen steht Huonders Patentweinhahn unerreicht da. Selbstherzeugung wird diese Behauptung im vollen Umfange bestätigen. Schon verschiedene Systeme von Weinhahnen sind patentirt worden, jedoch keines entsprach nach allen Richtungen den Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Reinlichkeit etc. etc. wie Huonders amerikanischer Patenthahn.

Huonders Patenthahn verhindert die Bildung von Essig-

hindert die Bildung von Essig-

Krebs-Gygax



Schaffhausen

Immer werden Neue Vervielfältigungs-Apparate unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die Neue Erfindung

um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis. 98-10

Charakter- und Gemüthsbeurteilung nach jeder beliebigen Handschrift

besorgt zutreffend à Fr. 2 in Marken, J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse Nr. 10; Telephon. Kurse für Schön- und Schnellschreiben, Buchhaltung etc. Kalligraph. D. D. lome, kunstgerecht und billig.



Electr. glüh. Nase, Aug., Ohr, Ohr Vergr.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 20 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagentett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen.
Preis 45 und 80 Cts.
In allen Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken käuflich.
En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,

30/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 18/20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Unentgeltlich sende jedem mein Buch, worin die erfolgr. Behandlung meiner Lungen u. Kehlkopf Leiden beschrieben.

E. Damp, Seestenermann a. D., Berlin. Postamt 43. 40/10

Interess. Scherz-Attrapen

mit höchst komischem Inhalt.
Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à 3. —
Universal-Carmellen à 2. —
Cassa voraus.

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berusstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt

Dr. A. Hösli, Glarus.

Anzüge für Herren und Knaben
Damenmodeston
Baumwollwaaren
Damenstoffe
Möbel etc.

S. Lippmann
Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hotelliers und Restaurateure
Per 6 Monate Fr. 3. —

Erösste Ofenfabrik der Schweiz.



Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern. 35/8

MEDAILLEN:

Weinfelden 1873 — Luzern 1881 — Nizza 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Goldene Medaille Genf 1896.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

11/x

Englische Waaren aller Art.

Photographie E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.

Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen

in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/6

Zürcher Kunstgesellschaft.

Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Neu ausgestellt:

Werke von deutschen, holländischen, französischen italienischen und Schweizer Künstlern.

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts.

Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr ununterbrochen geöffnet.



Ein Magenmittel — von

bester Güte ist der **Eisenbitter** von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. G. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. Z. berühmten **Mich. Schöllpach** dahier). — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehensaltbewährtes **Diätikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2/1, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich** empfohlen. **Dépôts**: Brunner, Apotheke, Limmaquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (HV) 1 20

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Schrader in Wisbergsholzen schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatozen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt**, als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“

Herr Dr. Freix in Berthsgaden: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich bisher bei Strophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Refonvaleszenz nach schweren, akuten Affektionen mit **sehr günstigem** Erfolge angewandt und selbst bei **schwerer Lungen- und Nierenleiden eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens** damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu konstatiren und machen mir dasselbe besonders werthvoll; ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatozen in geeigneten Fällen freis zu ordiniren.“

Herr Dr. Schulz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen ist mir gegen andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit ätmat. Anfällen) **vorzüglich bekommen**.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. **Dépôts** in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preisourants, Prospekte, Brochuren, Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten, Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank,** Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

2-52

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife
Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Champagne Strub

Carte noire „doux“ 5-26
Sportsman „demi sec“
Grand Crémant „doux et sec“

Champagne sulsse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's

Garten- und Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Ko. Fr. 1.80. 5 Ko. Fr. 6.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

41-4 **A. Rebmann in Winterthur.**

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738 für 6-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg, Sprechstunde täglich, auch Sonntags. Diskretion zugesichert.